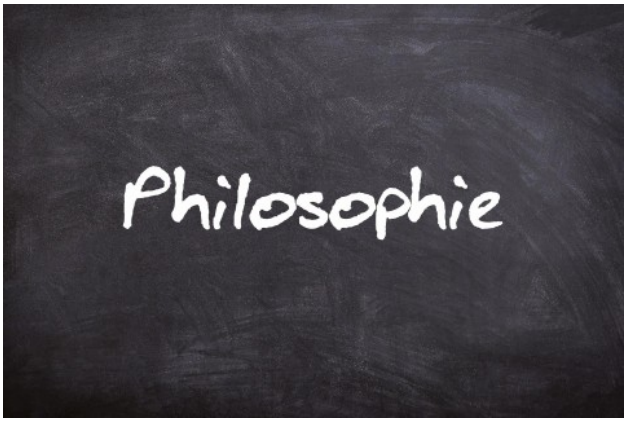
Das Fach Philosophie

Philosophie, Praktische Philosophie, Theoretische Philosophie ...



Mit dem Begriff *Philosophie* können viele erst einmal überhaupt nichts anfangen. Oft wird damit fälschlicherweise ein Gegensatz zur Religion verbunden oder ein Unterrichtsfach, in dem ungezwungen Meinungen zu allerhand Themen ausgetauscht werden. Firmen zeichnen sich durch eine besonders vorbildliche Unternehmensphilosophie aus, kontroverse Standpunkte werden schnell zu philosophischen Fragen erhoben.

Tatsächlich ist es gar nicht so leicht zu erklären, was *Philosophie* genau bedeutet. Übersetzt aus dem Griechischen meint das Wort so viel wie „Liebe zur Weisheit“, etwas moderner ausgedrückt etwa „sich für Wissen interessieren“. Philosophen möchten Probleme aller Art möglichst exakt verstehen und untersuchen Lösungsvorschläge auf ihre Konsequenzen. Die *Philosophie* hängt deshalb eng mit allen anderen Einzelwissenschaften zusammen: Im Mittelpunkt steht das Hinterfragen von Wissen verschiedenster Disziplinen.

An der Gesamtschule Aspe belegen alle Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I, welche nicht am Religionsunterricht teilnehmen, das Fach *Praktische Philosophie*. Dieses ist auf die praxisnahe Behandlung von Sinn- und Wertefragen des Alltags gerichtet. Während solche im Religionsunterricht auf der Grundlage eines bestimmten Bekenntnisses besprochen werden, übernimmt die *Praktische Philosophie* diese Aufgabe ohne eine exklusive Bindung an eine Religion oder Weltanschauung. Das Fach fördert die Entwicklung der Gesamtpersönlichkeit zu sozialer Verantwortung, zur Gestaltung einer demokratischen Gesellschaft, zur Orientierung an Grundwerten, zur kulturellen Mitgestaltung sowie zu verantwortlicher Tätigkeit in der Berufs- und Arbeitswelt.

Ab der Oberstufe können alle Schülerinnen und Schüler auch ohne Vorkenntnisse das Fach *Philosophie* als eine Gesellschaftswissenschaft wählen, welches deutlich abstraktere Fragen der sogenannten *Theoretischen Philosophie* einschließt. Ziel des Philosophieunterrichts ist die Befähigung zur philosophischen Problemreflexion - Schülerinnen und Schüler sollen in die Lage versetzt werden, selbstständig zu philosophieren, das heißt grundsätzliche Fragestellungen und Probleme methodisch geleitet und unter Einbezug der philosophischen Tradition zu reflektieren.

Heruntergeladen am
Samstag, 27. April 2024, um 03:26 Uhr

Um die neueste digitale Kopie des Dokumentinhalts zu erhalten, scannen Sie einfach - fertig.